

NUR FÜR ABONNENTEN VON **Bild+**

BILD-Umfrage

Wo geht's bergauf? Wo geht's bergab?

Das erwarten Chefs 2025 für unsere Wirtschaft



SAP-CEO Christian Klein (44), Trigema-Chefin Bonita Grupp (35), Vodafone-CEO Marcel de Groot und Unternehmerin Sarna Röser (37, v. l.)

Foto: Michael Sautter / Trigema, Vodafone, Privat, PR

-  **Jasper Bitter**
-  **Christin Martens**
-  **Elias Sedlmayr**
-  **Nils Heisterhagen**
-  **Pa PI** >

01.01.2025 - 12:14 Uhr

Artikel anhören
1x
-09:22

Deutschlands Wirtschaft ist im Umbruch, steht vor vielen Herausforderungen. Wie geht es 2025 weiter? Wir haben mit den Köpfen gesprochen, die es wissen müssen: DAX-

Vorstände, Geschäftsführer und Investoren.



ANZEIGE

Zwei einfache, aber entscheidende Fragen standen im Raum: Wo geht's bergauf? Wo geht's bergab?

Die Antworten der Wirtschaftsbesse:

Christian Klein, CEO SAP



Christian Klein leitet seit April 2020 die Geschäfte vom größten Dax-Unternehmen SAP

Foto: PR

Wo geht's bergauf?

„Immer mehr Unternehmen erkennen, dass Digitalisierung der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg ist. Mit KI, digitaler Bildung und einer starken Gründerkultur schaffen wir eine zukunftsfähige Wirtschaft.“

Wo geht's bergab?

„Wir können uns nicht länger einen verschleppten wirtschaftlichen Strukturwandel leisten, der Arbeitsplätze kostet. Wir müssen das Land auf allen Ebenen modernisieren und Innovation und Investitionen fördern.“

Verena Pausder, Vorstands-Chefin Start-up-Verband

Besteller-Autorin Verena Pausder (45) war neben weiteren Posten Aufsichtsratsmitglied bei der Commerzbank-Tochter comdirect

Foto: ddp/CI

Wo geht's bergauf?

„DeepTech-Start-ups aus der Spitzen-Forschung unserer Hochschulen tragen zur Lösung der großen Probleme unserer Zeit bei. Fortschritte wird es in SpaceTech (Welraumtechnologie, *Anm. d. Red.*), Klimatechnologien (u. a. CO₂-Speicherung) oder Kernfusion geben. Dafür brauchen wir mehr politische Priorität und attraktivere Rahmenbedingungen.“

Wo geht's bergab?

„Der Druck auf deutsche Autobauer und Zulieferer nimmt zu. Die Verlängerung des Kurzarbeitergeldes von 12 auf 24 Monate darf nicht über bestehende Strukturprobleme hinwegtäuschen. Wir müssen die Transformation unserer Wirtschaft mit Reformen mutig gestalten. Besonders wichtig: auf die Innovationskraft von Start-ups setzen.“

Ernst Prost, Unternehmer



Ernst Prost (67) ist Millionär und war lange Geschäftsführer und Eigentümer des Schmiermittelherstellers Liqui Moly

Foto: Stefan M. Prager

Wo geht's bergauf?

„In schwierigen Zeiten hilft die Rückbesinnung auf die Basis: Welche Anforderungen haben Verbraucher, wie liefere ich das beste Produkt? Mit diesem Fokus geht es stets wieder bergauf.“

Wo geht's bergab?

„Stillstand ist das eigentliche Problem. Es wird immer Neues geben, und man muss am Ball bleiben. Innovationen umzusetzen, statt nur darüber zu reden, bringt Fortschritt – Jammern und Nostalgie nicht.“

Bonita Grupp, Geschäftsführung Trigema



Bonita Grupp übernahm Anfang des Jahres mit ihrem Bruder Wolfgang Jr. (33) die Leitung vom Textilhersteller Trigema

Foto: Michael Sautter / Trigema

Wo geht's bergauf?

„Das wirtschaftliche Potenzial liegt in Digitalisierung, Automatisierung und Bürokratieabbau. Angesichts des demografischen Wandels muss Deutschland seine Kompetenzen in diesen Bereichen konsequent ausbauen, um die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts nachhaltig zu sichern.“

Wo geht's bergab?

„Die deutsche Automobilindustrie und ihre Zulieferer stehen vor beispiellosen Herausforderungen. Mit Innovation, Digitalisierung und gezielter Integration ausländischer Fachkräfte lässt sich die Branche zukunftsfähig machen. Halten Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen, kann die Krise zum Wendepunkt werden. Wir bei Trigema zeigen, dass Erfolg in einer bedrohten Branche möglich ist.“

Marcel de Groot, CEO Vodafone Deutschland



Vodafone-CEO Marcel de Groot leitet seit April 2024 Vodafone Deutschland

Foto: Vodafone

Wo geht's bergauf?

„KI, Cyber Security und Internet der Dinge brauchen schnelles Gigabit-Internet – nicht nur an Verteilerkästen, sondern überall, bei Menschen zu Hause und in Fabriken. Deutschland braucht 2025 einen klaren Plan, um jeden langsamen DSL-Anschluss zu ersetzen – bezahlbar für alle.“

Wo geht's bergab?

„Die Stimmung in Deutschland scheint schlechter als die Lage. Das lähmt uns, und wir setzen lieber auf Altbewährtes, statt neue Technologien zu nutzen. ‚Made in Germany‘ ist im Ausland immer noch eine starke Marke. Mit mehr Mut, Optimismus und Risikobereitschaft können digitale Innovationen aus Deutschland weltweit erfolgreich werden.“

Carsten Maschmeyer, Unternehmer und Investor



Finanzunternehmer Carsten Maschmeyer (65) ist Geschäftsführer der Maschmeyer Group und Investor bei „Die Höhle der Löwen“

Foto: Getty Images

Wo geht's bergauf?

„Deutschland bleibt ein Land innovativer Ingenieure, Wissenschaftler und Forscher mit sehr vielen Patentanmeldungen – auch bei unserer Zukunftstechnologie generativer künstlicher Intelligenz. Unis werden zu Start-up-Schmieden. Neben der TU München werden weitere Hochschulen aus Spitzenforschung innovative Unternehmen schaffen.“

Wo geht's bergab?

„Produzierende Industrie, Mittelstand und Handwerk leiden unter mehr als 12.000 (!) bürokratischen Pflichten und sehr hohen Energiepreisen. Arbeit wird durch höhere Sozialversicherungsbeiträge noch teurer – ein Giftcocktail für das Rückgrat unserer Wirtschaft.“

Josef Brunner, Unternehmer



Josef Brunner(43) hat einige Unternehmen gegründet, sein viertes Unternehmen (JouleX) hat er für 83 Millionen Euro verkauft

Foto: Peter Müller

Wo geht's bergauf?

„Angesichts der politischen Tatenlosigkeit, des wirtschaftlichen Abschwungs und des Kapitalabflusses wächst der Zusammenhalt der Unternehmer. Wir werden uns entschlossener für die notwendige Transformation einsetzen, was zu neuer unternehmerischer Kraft und volkswirtschaftlichen Impulsen führen wird, die Reformen ermöglichen.“

Wo geht's bergab?

„Nahezu jeder wirtschaftliche Bereich wird nächstes Jahr weitere Einbußen sehen. Die verfehlte Wirtschafts- und Energiepolitik, die geopolitische Lage, eine erstarkende US-Wirtschaft und eine sich selbst regulierende EU werden uns stark zusetzen. Wir müssen entscheiden, ob wir harte Entscheidungen treffen oder weiter jammern und Schuld zuweisen.“

Frank Thelen, Investor und Seriengründer

**Frank Thelen (49) ist über seine Investment-Firma Freigeist u. a. in Lilium investiert**

Foto: Britta Pedersen-Pool/Getty Images

Wo geht's bergauf?

„DeepTech-Start-ups wie Isar Aerospace, Marcel Fusion oder Lilium könnten unerwartete Durchbrüche erzielen und neue deutsche Champions hervorbringen. Es könnte doch noch für Schwarz/Gelb reichen, und die deutsche Wirtschaft würde wieder Hoffnung haben und wieder ins eigene Land investieren.“

Wo geht's bergab?

„Die deutsche Energiestrategie ist gescheitert. Wir werden weitere Produktionsunternehmen verlieren. Unsere wichtigste Branche, die Autoindustrie, zerfällt. Seit einer Dekade wurden wichtige Investitionen und Entwicklungen verpasst: Software (inkl. autonomes Fahren), eigene Batterie-Produktion und schlanke, agile Organisationen. Dies wird uns 2025 hart treffen.“

Christina Böhm, Unternehmerin



Christina Böhm (41) ist Geschäftsführerin eines Malerbetriebs aus Strullendorf (Bayern), der seit vier Generationen im Familienbesitz ist

Foto: Dominik Ochs

Wo geht's bergauf?

„Unternehmertum kommt von ‚unternehmen‘. Jede Krise bietet Raum, neue Wege zu gehen und Dinge anzupacken. Früher waren Digitalisierung, Robotik oder flexible Arbeitszeiten im Handwerk fast Hirngespinnste, heute sind sie zumindest bei uns Alltag. Es braucht Mut, Chancen zu erkennen und zu nutzen – von Unternehmen wie auch von der Politik.“

Wo geht's bergab?

„Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz ist für die Katz. Das zeigt der komplizierte Bewerbungsprozess eines jungen Marokkaners, der 2025 bei uns die Lehre machen möchte. Zusätzlich belastet die überbordende Bürokratie mit über 200 Mrd. Euro die Volkswirtschaft und Unternehmen massiv.“

Eugenia Lagemann, Vorstandin Fischer Appelt



Eugenia Lagemann (44) ist seit August 2021 Vorständin der Agenturgruppe fischerAppelt. Ihre berufliche Laufbahn startete 2006 bei der Unternehmensberatung Capgemini Consulting

Foto: Fischer Appelt

Wo geht's bergauf?

„Überall da, wo neue Konzepte auf den Tisch kommen, wo Spaß an Leistung herrscht und die Freude am Machen dominiert.“

Wo geht's bergab?

„In allen Bereichen, die Transformation ablehnen und nicht verstehen, dass es ohne Anstrengung nicht geht.“

Anahita Thoms, Rechtsanwältin



Anahita Thoms (43) ist Partnerin bei der Großkanzlei Baker McKenzie

Foto: Baker McKenzie

Wo geht's bergauf?

„Deutschland bleibt Europas stärkste Volkswirtschaft mit weltbekannten Marken, starkem Mittelstand und innovativen Gründern. Wir sind gut positioniert, um neue Technologien zu nutzen. Wenn wir 2025 Bürokratie abbauen, Planungsverfahren beschleunigen und strategisch in Forschung investieren, werden wir weiterhin ganz vorne mitspielen.“

Wo geht's bergab?

„2025 droht ein globaler Handelskrieg, der Deutschland als große Exportnation besonders hart treffen würde. Neue Importzölle, protektionistische Maßnahmen und geopolitische Spannungen könnten die Wirtschaft belasten, Wachstum und Investitionen bremsen und Arbeitsplätze gefährden.“

Sarna Röser, Unternehmerin



Sarna Röser hat zusammen mit Josef Brunner die Initiative „Unternehmer in Bewegung“ gegründet, um den Mittelstand sichtbarer zu machen

Foto: Privat

Wo geht's bergauf?

„Zum Glück sprechen wir endlich über die dramatische wirtschaftliche Lage in Deutschland, das in den weltweiten Rankings abrutscht. Dieses Jahr wird es einen ‚Wirtschaftswahlkampf‘ geben. Unternehmer und Arbeitnehmer werden laut und aktiv. Am 23. Februar haben wir die Wahl, einen Politikwechsel mit gesundem Menschenverstand zu starten. Machen statt meckern ist das neue Credo.“

Wo geht's bergab?

„Deutschland steckt in der tiefsten Krise seit 1945. Überregulierung, Subventionen, Steuerlast und XXL-Ausgabenpolitik prägen eine unternehmens- und steuerzahlerfeindliche Politik. Ignoriert die Politik die Probleme weiter, drohen Abwanderung, Arbeitsplatzverluste und weniger Steuereinnahmen – ohne diese gibt es keine Investitionen, keine Zukunft und keinen Aufschwung.“

Robin Winkler, Chefvolkswirt



Robin Winkler (37) ist Deutschland-Chefvolkswirt von Deutsche Bank Research

Foto: Deutsche Bank

Wo geht's bergauf?

„Deutschlands Unternehmen investieren weiterhin massiv in Forschung und Entwicklung, um mit ihrem technologischen Know-how an der Weltspitze zu bleiben. Bergauf geht's daher bei Software und Patenten. Diese Investitionen zeigen, dass der Strukturwandel der deutschen Wirtschaft in vollem Gange ist.“

Wo geht's bergab?

„Der Produktionsstandort Deutschland leidet unter dem immer härteren globalen Wettbewerb. Vor dem Hintergrund der geringen Kapazitätsauslastung dürften viele Unternehmen daher ihre Investitionen in Ausrüstungen auch im kommenden Jahr weiter drosseln.“

Tina Müller, CEO Weleda



STARTSEITE NEWS POLITIK REGIO UNTERHALTUNG SPORT FUSSBALL LIFESTYLE RATGEBER GESUNDHEIT SEX & LIEBE AUTO SPIELE DEALS



Tina Müller (56) leitet seit Oktober 2023 den Naturkosmetik-Riesen Weleda

Foto: Getty Images

Wo geht's bergauf?

„Gesundheit und Schönheit sind Megatrends, die der Deutschen Wirtschaft weitere Wachstumsimpulse geben werden. Nie war der Wunsch nach Attraktivität und Langlebigkeit größer.“

Wo geht's bergab?

„Die Deutsche Automobilindustrie wird es schwer haben bis bezahlbare Elektroautos auf den Markt kommen, die sich weltweit behaupten können. Krise kann ein Motor für den Neuanfang sein.“

Haben Sie Fehler entdeckt? Möchten Sie etwas kritisieren? Dann schreiben Sie uns gerne!

MEHR AUS DEM NETZ



gamerdate.de
Gamer überall wechseln zu dieser Dating-App.



Joyn
Exklusive Einblicke von Ballermann-Sängerin Isi Glück



Singlebörse.de
3 Singlebörsen mit kostenloser Anmeldung, die erstaunlich gut funktionieren



Wall Street Star - KI-Atkie
Vergessen Sie Nvidia! Der größte KI-Aktienboom wartet im Medizinsektor!

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



„Konnte ich kaum glauben“
Trigema-Chefin weist Höcke in die Schranken



Trotz Star-Auflauf und Atemlos-Outfits
Quoten-Tief für Helene Fischer



600.000 Russen verwundet?
Moskaus Bürgermeister verplappert sich zum...



Knallharte Diagnose
Penis wird zum Knochen

MEHR VON BILD



Grundsteuer-Wahnsinn
„Die Verantwortung dafür trägt Olaf Scholz“



TV-Übertragung nach Eklat abgebrochen
Erzbischof in Christmette ausgelacht



Gunnar Schupelius – Mein Ärger
Herr Bundespräsident, das reicht nicht aus!



Familiendrama bei Heinz Hoenig
Abrechnung mit seinen Kindern!
„Sie sind raus aus meinem Leben. Ende!“



Die Auswirkungen der Optik auf die Kreuzchen-...
Das Auge wählt mit



Frau des Ex-Diktators hat Leukämie
Asma Assad soll im Sterben liegen



Gesund Entgiften
1 simple Methode die Leber zu reinigen
und Gewicht zu verlieren



Top Strategiespiel 2025
Wenn du Zeit am Computer totschlagen
musst, ist dieses Spiel ein Muss in 2025!

BILD DOKUS



V-Mann Miami Gianni packt aus
V-Mann Miami Gianni packt aus -
Undercover zwischen Zuhältern,
Rockern und Clans



Er schlendert gemütlich durch Berlin
Er schlendert durch Berlin -
Gesucht wegen Verbrechen gegen
die Menschlichkeit



Deutschlands explosivste Familie
Deutschlands explosivste Familie
- Hier ist das ganze Jahr Silvester

DAS KÖNNT SIE AUCH INTERESSIEREN



Vorher angekündigt



Für Ofen und Kamin

Wichtige Änderung bei AVM-Geräten! Nutzer müssen sich umstellen

Welches Holz brennt am besten? Experte hat klare Meinung

Produkttests

Saugroboter Bluetoothboxen Soundbars Over Ear Kopfhörer In Ear Kopfhörer Kaffeefullautomaten Elektrische Zahnbürsten He

ANZEIGE

Kaufberatung

Hanseatic Bank Genialcard Kostenlose Kreditkarten Prepaid Kreditkarten Depot Baufinanzierung Strom Riester-Rente NordVPI

ANZEIGE

Services

BILD Deals BILD Sportwetten Online-Spiele Browser Games Strategiespiele BILD Bußgeldcheck Hanseatic Bank GenialCard Ko:

ANZEIGE